

Nachteilsausgleich



Die Inhalte dieser Seite spiegeln nicht die Ansichten des Studentenrates, sondern die des [Referates Lehre und Studium](#) und insbesondere der [Autoren dieser Seite](#) wieder.

Rechtliche Grundlage

Im §34 Absatz 3 SächsHSFG: „Prüfungsordnungen müssen die Inanspruchnahme des Mutterschaftsurlaubes und der Elternzeit zulassen sowie der Chancengleichheit für behinderte und chronisch kranke Studenten dienende Regelungen treffen.“ wird geregelt, dass sowohl Studierende mit Kind, als auch behinderte oder chronisch kranke Studierende die Möglichkeit auf einen Nachteilsausgleich bekommen müssen. Dabei geht es vor allem um Nachteilsausgleiche einer Behinderung oder Krankheit, die den Nachweis einer uneingeschränkt vorhandenen Befähigung erschweren und durch Hilfsmittel ausgeglichen werden können. Wenn der Beruf, für den das Studium qualifizieren soll allerdings körperliche oder geistige Mindestanforderungen stellt, deren Nachweis durch die Prüfung erfolgen soll, kann kein Nachteilsausgleich gewährt werden. Er darf ebenfalls verweigert werden bei Behinderung oder Krankheit, die nicht individuell ist, also zu Gruppenrechten führen würden (z.B. Defizite deutsche Sprache aufgrund von Herkunft). Außerdem sollte es keinen Ausgleich bei der Bewertung einer Prüfungsleistung geben, da diese das Niveau des Prüflings und somit Jobeignung feststellen soll. Das heißt insbesondere, dass der Antrag immer vor dem Ablegen der Prüfungsleistung gestellt werden muss.

TU Dresden

Der Passus in der Musterprüfungsordnung der TUD, die den Nachteilsausgleich regelt lautet:

„(1)Macht die bzw. der Studierende glaubhaft, wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Behinderung bzw. chronischer Krankheit nicht in der Lage zu sein, Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so wird ihr bzw. ihm von der bzw. dem Prüfungsausschussvorsitzenden gestattet, die Prüfungsleistungen innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder in gleichwertiger Weise zu erbringen. Dazu kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes und in Zweifelsfällen eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden. Entsprechendes gilt für Prüfungsvorleistungen.

(2)Macht der Studierende glaubhaft, wegen der Betreuung eigener Kinder bis zum 14. Lebensjahr oder der Pflege naher Angehöriger Prüfungsleistungen nicht wie vorgeschrieben erbringen zu können, gestattet der Prüfungsausschussvorsitzende auf Antrag, die Prüfungsleistungen in gleichwertiger Weise abzulegen. Nahe Angehörige sind Kinder, Eltern, Großeltern, Ehe- und Lebenspartner. Wie die Prüfungsleistung zu erbringen ist, entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem zuständigen Prüfer nach pflichtgemäßem Ermessen. Als geeignete Maßnahmen zum Nachteilsausgleich kommen z.B. verlängerte Bearbeitungszeiten, Bearbeitungspausen, Nutzung anderer Medien, Nutzung anderer Prüfungsräume innerhalb der Hochschule oder ein anderer Prüfungstermin in Betracht. Entsprechendes gilt für Prüfungsvorleistungen“

Diese Formulierung treffen so gut wie alle Studiengänge in ihren Prüfungsordnungen.

Prüfungsordnungen

| Bereich | Abschluss | Fakultät | Studiengang | Nachteilsausgleich | |
|-----------------|-----------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|----|
| MatNat | Bachelor | Biologie Chemie Mathematik Physik Psychologie | Biologie Chemie Mathematik Physik Psychologie | Nur Abschnitt (1) Ja Ja Ja Ja | |
| | Master | Biologie Chemie Mathematik Physik Psychologie | Biologie Chemie Mathematik Physik Psychologie | Ja Ja Ja Ja Ja | |
| Ingeneur | Diplom | Elektrotechnik und Informationstechnik | Elektrotechnik Informationssystemtechnik Mechatronik Regenerative Energiesysteme | Ja Ja Ja Ja | |
| | | Informatik | Informatik | Ja | |
| | | Maschinenwesen | Maschinenbau Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik Werkstoffwissenschaft | Ja Ja Ja | |
| | Bachelor | Informatik | Informatik Medieninformatik | Ja Ja | |
| | | Maschinenwesen | Maschinenbau Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik Werkstoffwissenschaft | Ja Ja Ja | |
| | Master | Elektrotechnik und Informationstechnik | Elektrotechnik Nanoelectronic Systems | Ja Ja | |
| | | Informatik | Informatik Medieninformatik Computational Science and Engineering | Ja Ja Ja | |
| | | Maschinenwesen | Textil- und Konfektionstechnik | Ja | |
| | Bau und Umwelt | Diplom | Architektur | Architektur | Ja |
| | | | Bauingenieurwesen | Bauingenieur | Ja |
| | | Verkehrswissenschaften | Verkehr | Ja | |
| | | Wirtschaftswissenschaften | Wirtschaftsingenieur Wirtschaftsinformatik | Ja Ja | |
| Bachelor | | Fakultät Architektur | Landschaftsarchitektur | Ja | |
| | | Bauingenieur | Bauingenieur | Ja | |
| | | Umweltwissenschaften | Forstwissenschaft Geographie Geodäsie Hydrowissenschaft | Ja Ja Ja Ja | |
| | | Verkehrswissenschaft | Verkehr | Ja | |
| | | Wirtschaftswissenschaft | Wirtschaftswissenschaft Wirtschaftspädagogik Wirtschaftsingenieur Wirtschaftsinformatik | Ja Ja Ja Ja | |
| Master | | Architektur | Landschaftsarchitektur | Ja | |

| Bereich | Abschluss | Fakultät | Studiengang | Nachteilsausgleich |
|------------------------------------------|--------------|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | | Umweltwissenschaft | Forstwissenschaft Tropical Forestry Holztechnologie Geodäsie Geoinformationstechnologien Cartography Geographie\ Wasserwissenschaft Hydrologie Abfallwissenschaft Hydrobiologie | Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja |
| | | Verkehrswissenschaft | Verkehr Bahnsystemingenieurwesen | Ja Ja |
| | | Wirtschaftswissenschaften | Wirtschaftsinformatik Betriebswirtschaftslehre Volkswirtschaftslehre Wirtschaftspädagogik Wirtschaftsingenieur Wirtschaftsinformatik | Ja Ja Ja Ja Ja Ja |
| Geistes- und Sozialwissenschaften | Bachelor | Erziehungswissenschaften | Sozialpädagogik | Ja |
| | | Philosophie | Evangelische Theologie Geschichte katholische Theologie Kunstgeschichte Philosophie Politikwissenschaften Medienforschung Soziologie Musikwissenschaft | Nur Abschnitt (1) Nur Abschnitt (1) Nur Abschnitt (1) Nur Abschnitt (1) Ja Nur Abschnitt (1) Ja Ja Ja |
| | | Sprach-, Literatur- und Kunstwissenschaft | SLK | Ja |
| | Master | Philosophie | Antike Kultur Kunstgeschichte Philosophie Musikwissenschaft Politik und Verfassung Soziologie Angewandte Medienforschung Geschichte | Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja |
| | | Erziehungswissenschaft | Weiterbildungsforschung Sozialpädagogik Vocational Education | Ja Ja Ja |
| | | Sprach-, Literatur- und Kunstwissenschaft | SLK | Ja |
| Medizin | Staatsexamen | Medizin | Medizin Zahnmedizin Gesundheitswissenschaft | Nur für Behinderte Nur für Behinderte Nur für Behinderte |
| | Master | Medizin | Medical Radiation Science | Ja |
| Lehramt | Staatsexamen | Lehramt | Gymnasium Mittelschule Grundschule Berufsbildende Schulen | Ja Ja Ja Ja |
| | Bachelor | Lehramt | Allgemeinbildende Schulen Berufsbildende Schulen | Ja Ja |
| | Master | Lehramt | Gymnasium Berufsbildende Schulen | Ja Ja |

Praxis

| Bereich | Fakultät | Anzahl und Bewilligung | Arten |
|------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| MatNat | Biologie | sehr selten, im letzten Semester einen, meist Bewilligung | meist Verlängerung Prüfungsdauer |
| | Chemie | ein Antrag pro Jahr | hauptsächlich Verlängerung Prüfungszeit |
| | Mathematik | an der gesamten Fakultät 3 Studierende derzeit, immer bewilligt | entweder Verlängerung der Bearbeitungszeit oder Änderung der Prüfungsform (mündlich/schriftlich) |
| | Physik | 1-2 Fälle pro Semester, viele Bewilligungen | Verlängerung Prüfungszeit, frühere Bereitstellung von Vorlesungsmaterialien |
| | Psychologie | viele Bewilligungen | hauptsächlich Verlängerung Prüfungszeit |
| Ingenieur | Elektrotechnik und Informationstechnik | wenig Anträge, aber viele Bewilligungen | Verlängerung Prüfungszeit, separate Räume, Änderung Prüfungsform |
| | Informatik | 3-5 Anträge pro Semester, viele Bewilligungen | |
| | Maschinenwesen | maximal 10 Anträge pro Semester | |
| Bau und Umwelt | Architektur | viele Bewilligungen | Verlängerung der Prüfungszeit, Änderung Prüfungsform (Selbststudium statt Baustellenpraktikum) |
| | Bauingenieurwesen | | |
| | Umweltwissenschaften | insgesamt gering, aber viele Bewilligungen | hauptsächlich Verlängerung Prüfungszeit |
| | Verkehrswissenschaft | viele Bewilligungen | Verlängerung Prüfungszeit, besondere Sitzplätze, Klausur auf dem PC |
| | Wirtschaftswissenschaften | | |
| Geistes- und Sozialwissenschaften | Erziehungswissenschaften | bisher nur einmal (zumindest in Sozialpädagogik) | Verlängerung einer Abschlussphase eines Studiums (Qualifikationsarbeit und Prüfungen), einer intensiven fachlichen Betreuung, als auch einer Unterstützung durch eine studentische Hilfskraft (finanziert über den Fond der Behindertenbeauftragten) |

| Bereich | Fakultät | Anzahl und Bewilligung | Arten |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Philosophische Fakultät Sprach-, Literatur- und Kunstwissenschaften | 3-4 Fälle pro Semester | am häufigsten Schreibzeitverlängerung, sowie Bearbeitungspausen, in Einzelfällen auch Änderung der Prüfungsform, besondere Lehrmaterialien, allerdings über Lehrende und nicht Prüfungsausschuss Abschnitt (2) wird auch umgesetzt, wenn er nicht in der PO verankert ist |
| Medizin | Medizin | 6 Fälle seit 2016, viele Bewilligungen | hauptsächlich Verlängerung Prüfungszeit, Nutzung von Assistenz und Hilfsmitteln (Lupe, Hörgeräte, größere Prüfungsbögen, Bereitstellung besonderer Ausstattung bei Praktika |
| Lehramt | Lehramt | | |

From:

<https://wiki.stura.tu-dresden.de/> - **StuRa-Wiki**

Permanent link:

<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:gleichstellung:nachteilsausgleich&rev=1531301622>Last update: **2021/01/30 12:55**